



PFLEGEFACHTAGUNG 2016

„Selbstwirksamkeit“

15. Juni 2016, 8:30 -16:30 Uhr
im Schloss der LWL-Klinik Herten

AGB & REGISTRIERUNG

■ Anmeldungen bitte bis zum 18. Mai 2016

Eine Rechnung wird nicht versendet. Eine Bestätigung per E-Mail erfolgt nach Zahlungseingang. Bitte nehmen Sie **erst die Anmeldung** und **anschließend die Zahlung** vor, da eine Zuordnung sonst nicht stattfinden kann.

■ Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für die Veranstaltung ist gemäß der im Programm angegebenen Zahlungsmodalitäten fristgerecht zum genannten Datum an den Veranstalter zu zahlen. Soll die Leistung von Dritten erbracht werden (z.B. Arbeitgeber), haften die Teilnehmerinnen & Teilnehmer oder der Auftraggeber als Mitschuldner. Die Namensnennung der teilnehmenden Person ist bei der Überweisung zwingend notwendig, da ansonsten keine Zuordnung stattfinden kann. Ohne eine fristgerechte Zahlung der Gebühr ist die Teilnahme an der Fachtagung nicht möglich.

■ Rücktritt und Kündigung

Bis zum 18. Mai 2016 kann die Teilnehmerin/der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen von der Anmeldung zurücktreten. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel des Veranstalters oder das Datum im E-Mail-Posteingang des Veranstalters. Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Bei einem Rücktritt nach Ablauf der o.g. Frist, auch bei einem wichtigen Grund oder durch Krankheit, kann die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet werden. Die Gebühr wird ohne eine fristgerechte Abmeldung ebenfalls erhoben. Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen im Programmablauf vorzunehmen oder die Tagung abzusagen (unter Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen). Dies ist nur in zwingenden Fällen notwendig.

■ Registrierung

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden erwerben Sie für die Teilnahme an der Tagung 8 Fortbildungspunkte (www.regbp.de).



REFERENTINNEN & REFERENTEN

■ **Markus Borowiak**, Stationsleitung der Tagesklinik im Schloss der LWL-Klinik Herten, Gesundheits- und Krankenpfleger, Adherence-Therapeut, STAR-Trainer, E-Mail: markus.borowiak@lwl.org

■ **Uwe Braamt**, Pflegedirektor der LWL-Klinik Herten, Fachkrankenschwester für psychiatrische Pflege, Supervisor (DGSv), Supervisor (DGSv), Gestalttherapeut, Heilpraktiker (Psychotherapie), E-Mail: uwe.braamt@lwl.org, Tel.: 02366 802-5202

■ **Udo Höppner**, Theaterregisseur, Kulturmanager, EX-IN-Genesungsbegleiter, „Künstlerischer Dozent“ und Experte für bipolare Kontexte, E-Mail: info@udo-hoepfner.de, Tel.: 0234 79446080

■ **Ramona Lach**, B.A. Psychiatrische Pflege i. A., Pflegeexpertin, Adherence-Trainerin, Gesundheits- und Krankenschwester, Station A 3 der LWL-Klinik Herten, E-Mail: ramona.lach@lwl.org

■ **Monika Noffke**, Psychiatrieerfahrene, E-Mail: noffkemonika@aol.com

■ **Petra Schniederjan**, B.A. Psychiatrische Pflege, Pflegeexpertin, Adherence-Trainerin, Fachkrankenschwester für psychiatrische Pflege, Station A 1 der LWL-Klinik Herten, E-Mail: petra.schniederjan@lwl.org

■ **Prof. Dr. Michael Schulz**, Fachhochschule der Diakonie Bielefeld, Lehrstuhl für Psychiatrische Pflege, Adherence-Trainer, E-Mail: michael.schulz@fhdd.de

■ **Jasmin Schwickert**, B.A. Psychiatrische Pflege, Case Managerin (DGCC), Pflegeexpertin, Adherence-Therapeutin, Gesundheits- und Krankenschwester, LWL-Klinik Herten, E-Mail: jasmin.schwickert@lwl.org

TEILNAHMEGEBÜHR & ANMELDUNG

Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie den Betrag von 75,00 € mit dem Vermerk „Pflegefachtagung“ auf das Konto IBAN: DE70 4265 0150 0050 0190 74, BIC: WELADED1REK.

Der Betrag ist bis zum 18. Mai 2016 unter Namensangabe der Teilnehmerin oder des Teilnehmers zu überweisen. Barzahlung am Tag der Veranstaltung ist nicht möglich. Die Teilnahme für Patientinnen und Patienten der LWL-Klinik Herten ist kostenlos (begrenzte Plätze!). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Auskunft und Anmeldung

LWL-Klinik Herten
Psychiatrie • Psychotherapie • Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
Im Schloßpark 20, 45699 Herten
Internet: www.lwl-klinik-herten.de

Sekretariat der Pflegedirektion – Sandra Hammer-Böhm

Telefon: 02366 802-5202

Telefax: 02366 802-5209

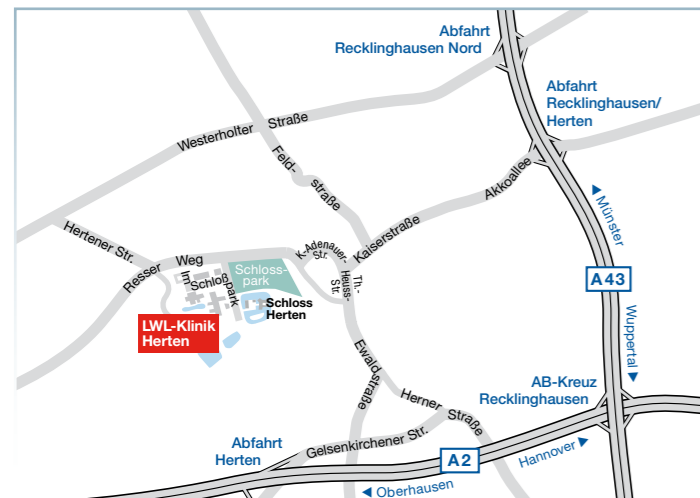
E-Mail: sandra.hammer-boehm@lwl.org

Parkplätze & Anreise mit Bus und Bahn

Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem kostenpflichtigen Parkplatz der Klinik. Das Tagesticket kostet 3,50 €. Falls Sie mit der Bahn reisen, ist Ihr Ankunftsbahnhof Recklinghausen. Von dort aus fahren Sie mit der Buslinie 249 bis zur Haltestelle „Schloss Herten“. In 10 Minuten Fußweg erreichen Sie den Veranstaltungsort.

DIE LWL-KLINIK HERTEN

Die LWL-Klinik Herten umfasst 173 Betten und 80 Tagesklinikplätze. Sie gliedert sich in die Funktionsbereiche Allgemeinpsychiatrie und Psychotherapie, Gerontopsychiatrie und -psychotherapie sowie Suchtmedizin. Die Klinik gehört zum Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) und übernimmt die psychiatrische Regionalversorgung eines Teiles des Kreises Recklinghausen.



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

in diesem Jahr setzen wir ein weiteres Thema aus dem Recovery-Prozess fort und wenden uns der Selbstwirksamkeit zu. In drei Vorträgen werden die jeweiligen Sichtweisen eines Pflegewissenschaftlers, eines Pflegenden und eines Psychiatrie-Erfahrenen dargestellt. Sie glauben, Selbstwirksamkeit ist nur ein Thema für Patientinnen und Patienten? Nun: Fragen Sie sich nicht, wie Sie etwas bewirken können? Worauf Sie Einfluss nehmen können? Denken Sie an Arbeitsprozesse, an die Familie, den Freundeskreis. Gerade in helfenden Berufen gibt es Situationen, die aussichtslos erscheinen, und es stellt sich die Frage nach der Wirksamkeit des eigenen professionellen Handelns.

Übrigens: Für unsere nächste Tagung haben Sie schon etwas bewirkt! Aufgrund Ihrer Rückmeldungen in den Vorjahren haben wir unsere Teilnehmerzahl von 100 auf 70 reduziert, anstatt vier nur drei Vorträge geplant, die Arbeitsgruppen um 30 Minuten verlängert und das Feedback im Plenum eingespart. Damit möchten wir Ihrem Wunsch nach Diskussion und Austausch Raum geben und eine intensive Arbeit in Kleingruppen ermöglichen.

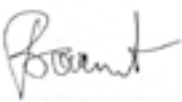
Wir würden uns freuen, Sie in Herten begrüßen zu dürfen.



Matthias Löb
LWL-Direktor



Dieter Gebhard
Vorsitzender der
LWL-Landschaftsversammlung



Uwe Braamt
Pflegedirektor
der LWL-Klinik Herten

PROGRAMM 2016

ERÖFFNUNG

- 8:30 Uhr Begrüßungskaffee
9:00 Uhr **Moderation:** Uwe Braamt,
Pflegedirektor der LWL-Klinik Herten
9:10 Uhr **Ansprache:** Thomas Profazi, Referatsleiter,
LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
9:20 Uhr **Moderation:** Uwe Braamt

VORTRÄGE

- 9:30 Uhr - 10:15 Uhr **Das Konzept der Selbstwirksamkeit im psychosozialen Kontext,**
Prof. Dr. Michael Schulz
10:15 Uhr - 11:00 Uhr **Selbstwirksamkeit in der psychiatrischen Pflege,**
Markus Borowiak
11:00 Uhr - 11:15 Uhr Pause
11:15 Uhr - 12:00 Uhr **Too far down? – Ein musikalisch-literarischer Vortrag über ein bipolares Künstlerleben,** Udo Höppner
12:00 Uhr Mittagspause

Jeder Vortrag dauert 30 Minuten. Im Anschluss ist Zeit für Ihre Fragen!

ARBEITSGRUPPEN

- 13:00 Uhr - 15:30 Uhr Arbeitsgruppen 1-6
15:30 Uhr Kaffeepause
16:00 Uhr Schlusswort und Zusammenfassung:
Uwe Braamt

Die Tagung wird musikalisch begleitet durch Winfried Schniedenham.

ARBEITSGRUPPEN

1 Was braucht es, um Hilflosigkeit und geringem Selbstwertgefühl wirksam zu begegnen?

Prof. Dr. Michael Schulz

Die Frage, wie sich das Leben mit einer psychischen Krankheit entwickelt, hängt in hohem Maße von den vorhandenen Potentialen zur Selbstwirksamkeit ab. Durch Pflege kann Selbstwirksamkeit entstehen – oder auch Hilflosigkeit. Ob Pflegende die Selbstwirksamkeit von Betroffenen positiv oder negativ beeinflussen, hängt auch von den eigenen Überzeugungen zu Selbstwirksamkeit und Hilflosigkeit ab. In dieser AG gewinnen Sie tiefere Einblicke in die genannten Themen.

2 „Das Leben wieder in den Griff bekommen“ **Monika Noffke/Ramona Lach**

Wie können Pflegende Patientinnen und Patienten in ihrem Recovery-Prozess unterstützen und begleiten, um Selbstwirksamkeit/Empowerment zu fördern, ohne den Patienten dabei die Führung und Kontrolle zu entziehen? Es wird ein Handbuch zur Planung der eigenen Recovery vorgestellt. Gemeinsam bieten wir Ihnen Einblicke in beide Perspektiven und laden zum Erfahrungsaustausch ein.

3 Selbstwirksamkeit als wichtige Bewältigungsressource im Genesungsprozess **Jasmin Schwickert**

Selbstwirksamkeit entwickelt sich im Laufe unseres Lebens und wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Der Glaube an die Wirksamkeit unserer eigenen Fähigkeiten unterstützt uns dabei, schwierige Situationen zu meistern. In der AG werden wir uns mit folgenden Fragen befassen: Wie wirkt sich Selbstwirksamkeit auf die Bewältigung psychischer Gesundheitsprobleme aus, und über welche Ebenen kann sie verändert werden? Es werden Interventionen erarbeitet, durch die Pflegende positiv auf die Selbstwirksamkeit Betroffener einwirken können.

ARBEITSGRUPPEN

4 Seien wir doch mal ehrlich! Ein kreatives, entscheidungsfreudiges Leben führen **Udo Höppner**

Wir reden viel über „Salutogenese“, „Recovery“ oder „Compliance“. Was helfen aber all unsere Vorsätze, Genesungspläne oder Einsichten, wenn wir ein „gesundes Leben im falschen Leben“ führen? Existenzielle Entscheidungen aufschieben oder ganz vermeiden? Für die Entfaltung von Selbstwirksamkeit kann unser Selbst nicht im Dunkeln bleiben! Mit Kreativität können wir unseren Lebenslügen auf die Schliche kommen und den eingeschlagenen Weg als authentisch schätzen lernen. Es werden Techniken aus dem kreativen Schreiben und dem Improtheater vorgestellt und vermittelt.

5 Welches Selbstbild haben die Pflegenden in der Psychiatrie? **Markus Borowiak**

Wir fragen uns: Welche Faktoren beeinflussen mein Handeln und meine Motivation? Was gibt mir Kraft und Mut, neue Herausforderungen zu bewältigen? Welchen Platz nehme ich im multiprofessionellen Team ein? Was traue ich mir zu? Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ihre Meinung zu diesen Themen ein, um in einen regen Austausch mit anderen Pflegenden zu treten.

6 Der Einfluss von Zwangsmaßnahmen auf Selbstwirksamkeit **Petra Schniederjan**

Zwangsmaßnahmen sind sowohl für Patientinnen und Patienten als auch für Pflegende eine Herausforderung mit verschiedensten Belastungsfaktoren. In der LWL-Klinik Herten werden freiheitsentziehende Ereignisse mit betroffenen Patienten sowie den beteiligten Pflegekräften systematisch besprochen. Wir stellen unsere Vorgehensweise dar und diskutieren, ob unser Modell der Nachsorge die beteiligten Personen wirklich unterstützt und was wir aus den Reflektionsgesprächen lernen können.

ANTWORTKARTE

PFLEGEFACHTAGUNG, 15. Juni 2016

Bitte senden Sie uns diese Anmeldekarte
per Post an: LWL-Klinik Herten
Sandra Hammer-Böhm
Im Schloßpark 20
45699 Herten
oder **per Fax** an: 02366 802-5209

Name, Vorname

Anschrift Institution/Station

E-Mail (wichtig für die Anmeldebestätigung)

AG 1 AG 2 AG 3 AG 4

AG 5 AG 6 Alternative AG: _____

Die Anmeldungen werden nach Posteingang und fristgerechter Zahlung berücksichtigt. Bitte geben Sie deshalb eine alternative AG an! Gerne können Sie telefonisch nachfragen, ob Ihr AG-Wunsch berücksichtigt werden konnte.

Vollkost Veggie Surprise

Ort, Datum, Unterschrift Teilnehmerin/Teilnehmer
(Hiermit akzeptiere ich die AGB der Veranstaltung.)

Anmeldeschluss: 18. Mai 2016